

## Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Kreistages  
des Landkreises Osterode am Harz in der Wahlperiode 2011/2016  
am 15. Oktober 2012, 16.00 Uhr,  
im Forum der Berufsbildenden Schulen II,  
An der Leege 2 b, 37520 Osterode am Harz

Anwesend sind  
die Kreistagsabgeordneten:

Rudi Armbrrecht, Hörden am Harz	Henning Kruse, Wulften am Harz
Klaus Richard Behling, Bad Lauterberg im Harz	Herbert Lohrberg, Eisdorf
Wilhelm Berner, Osterode am Harz	Reiner Lotze, Osterode am Harz
Marco Borrmann, Herzberg am Harz	Hans Christian Metzger, Bad Sachsa
Werner Bruchmann, Bad Sachsa	Lutz Peters, Herzberg am Harz
Klaus Dragun, Osterode am Harz	Dr. Andreas Philippi, Herzberg am Harz
Bernd Fröhlich, Osterode am Harz	Jürgen Rähmer, Badenhausen
Monika Grammel, Osterode am Harz	Barbara Rien, Bad Lauterberg im Harz
Hans-Jürgen Gückel, Herzberg am Harz	Lutz Rockendorf, Bad Sachsa
Christa Hartz, Herzberg am Harz	Raymond Rordorf, Osterode am Harz
Karl Heinz Hausmann, Osterode am Harz	Frank Rusteberg, Osterode am Harz
Manfred Keimburg, Osterode am Harz	Gerd Schirmer, Hattorf am Harz
Helga Klages, Osterode am Harz	Ulrich Schramke, Herzberg am Harz
- Vorsitzende -	Regina Seeringer, Osterode am Harz
Rosita Klenner, Walkenried	Erich Sonnenburg, Badenhausen
Frank Koch, Osterode am Harz	Horst Tichy, Bad Lauterberg im Harz
Andreas Körner, Bad Lauterberg im Harz	Holger Thiesmeyer, Bad Lauterberg im Harz
- stellv. Vorsitzender -	Karl-Georg Wipke, Hattorf am Harz

Von der Verwaltung:

Erster Kreisrat Gero Geißbreiter  
Kreisverwaltungsdirektor Siegfried Pfister  
Kreisangestellte Marleen Diener - als Protokollführerin -

Es fehlen entschuldigt  
die Abgeordneten:

Harm-Heiko de Vries, Windhausen  
Frank Kosching, Osterode am Harz  
Klaus Liebing, Bad Sachsa  
Herbert Miche, Walkenried  
Dr. Reiner Schenk, Bad Lauterberg im Harz  
Reinhard Schmitz, Herzberg am Harz  
Hermann Seifert, Bad Sachsa  
Karin Wode, Elbingerode

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet um 16.09 Uhr die öffentliche Sitzung des Kreistages. Sie begrüßt die Anwesenden, besonders Samtgemeindebürgermeister Harald Dietzmann, und die Vertreter der Presse sowie die erschienenen Zuhörer.

Sodann stellt die Vorsitzende die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2:

Anträge zur Tagesordnung

Der Abg. Peters beantragt, den Punkt 7 „Satzung zur Durchführung von Bürgerentscheiden“ der vorgesehenen Tagesordnung zu vertagen. Der Punkt habe nur rudimentär vorbereitet werden können, da die letzte der Sitzung der CDU-Fraktion am Freitag, dem 1. Oktober 2012, stattgefunden habe und die Einladung zur heutigen Sitzung erst danach erfolgt sei.

Die Vorsitzende stellt den Vertagungsantrag des Abg. Peters zur Abstimmung:

(Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen dafür und  
21 Gegenstimmen)

Der Vertagungsantrag hat das gem. § 9 Abs. 3 Satz 1 GO für den Kreistag pp. vorgeschriebene Quorum von  $\frac{1}{4}$  der Anwesenden erreicht und ist damit angenommen.

Der Abg. Peters beantragt, statt des vertagten Tagesordnungspunkts 7, den neuen Sachpunkt „Aussprache über die Ansetzung einer Kreisausschusssitzung am 19. Oktober 2012“ auf die Tagesordnung zu setzen, weil seine Fraktion Bedenken gegen die Vorgehensweise habe.

Die Vorsitzende stellt den Antrag des Abg. Peters zur Abstimmung.

(Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen dafür und  
21 Gegenstimmen)

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt; der Kreistag stellt folgende

T a g e s o r d n u n g

fest:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung

3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Kreistages am 17. September 2012
4. Bericht des Landrats über wichtige Angelegenheiten
5. Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung;  
Erneuerung des abgängigen Brückenbauwerks in der Kreisstraße 9, zwischen dem „Pöhlder Kreisel“ und Scharzfeld (Brücke über den Rotenbach)
6. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen  
Zuwendungen mit einem Wert von über 2.000,00 €
7. Anfragen und Mitteilungen
8. Einwohnerfragestunde

Punkt 3:

Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Kreistages am 17. September 2012

Der Abg. Peters teilt mit, dass sein Wortbeitrag auf Seite 12, Absatz 3, des Protokolls verkürzt dargestellt worden sei und beantragt das Protokoll, Satz 6, wie folgt zu ändern und um einen neuen Satz 7 zu ergänzen:

„...Eine Bürgerbefragung habe die CDU-Kreistagsfraktion bereits Mitte Oktober 2011 eingefordert. Mit hiesigem Kenntnisstand wäre dies Mitte Juli gut durchführbar gewesen, da die Entscheidungsgrundlage nie besser gewesen sei. Doch nun hat er Zweifel und spricht sich für eine Entscheidung ohne Bürgerbefragung aus, da eine so weitreichende Entscheidung die Bürger massiv überfordern würde“.

Der Abg. Rordorf merkt an, dass im Protokoll keine wortwörtliche Wiedergabe von Wortbeiträgen erwartet werden kann.

Der Abg. Peters entgegnet, dass keine sinnentfremdenden Äußerungen im Protokoll stehen dürfen.

Der Abg. Behling spricht sich dafür aus, die Änderung im Protokoll aufzunehmen, er äußert, dass „der Abg. Peters als Initiator seiner Worte doch selbst am besten wisse, was er gesagt habe“.

Sodann wird das Protokoll über die Sitzung des Kreistages am 10. September 2012 unter Berücksichtigung der beantragten Änderung genehmigt.

(Abstimmungsergebnis: 26 Stimmen dafür,  
2 G e g e n s t i m m e n und  
6 Enthaltungen)

Punkt 4:

Bericht des Landrats über wichtige Angelegenheiten

In Vertretung des Landrats berichtet der Erste Kreisrat über wichtige Angelegenheiten:

a) Gymnasiale Oberstufe für die KGS Bad Lauterberg im Harz

Der Antrag an die Landesschulbehörde auf Einrichtung einer Gymnasialen Oberstufe an der KGS Bad Lauterberg im Harz ist in Bearbeitung.

b) Resolution des Orsrates Schwiegershausen zum Radweg an der L 523 Osterode - Schwiegershausen, 2. Bauabschnitt

Der Landkreis stimmt der Forderung der Resolution des Orsrates Schwiegershausen nach einem unverzüglichen Ausbau des Radweges zwischen Beierfelde und Schwiegershausen uneingeschränkt zu.

Das Land Niedersachsen hat in 2012 das Radwegeprogramm an Bundes- und Landesstraßen 2007 fortgeschrieben. Dazu hat es eine Anhörung der Landkreise gegeben.

Der Landkreis Osterode am Harz hat im Rahmen dieses Verfahrens eine Prioritätenliste von 5 Radwegeausbaumaßnahmen an Bundes- und Landstraßen im Kreisgebiet gemeldet. Die sieben Städte und Samtgemeinden des Landkreises wurden schriftlich beteiligt. Davon haben drei Gemeinden je eine Maßnahme gemeldet. 3 Gemeinden haben sich nicht geäußert, eine Gemeinde hat keinen Bedarf gemeldet. Der Landkreis hat 2 Maßnahmen selbstständig ergänzt.

Die Prüfung des Landkreises ergab eine Dringlichkeitsreihung bei der die Verbindung Osterode - Schwiegershausen die 1. Priorität erhielt.

Die Herstellung des Lückenschlusses der bereits begonnenen Maßnahme zwischen Beierfelde und Schwiegershausen wird für dringend erforderlich gehalten. Diese Maßnahme ist im vordringlichen Bedarf enthalten und seit langer Zeit planfestgestellt. Das MW sagt in seinem Schreiben vom 23.01.2012: „Im Interesse einer verlässlichen und kontinuierlichen Entwicklung sollten die im vordringlichen Bedarf noch nicht realisierten Radwege wegen der bereits erbrachten Planungsleistungen und Vorleistungen der Gemeinden im vordringlichen Bedarf verbleiben.“

Nachdem die Landkreise Osterode am Harz, Göttingen, Goslar und Wolfenbüttel sowie die kreisfreie Stadt Salzgitter ihre Prioritäten gemeldet hatten, fand am 18.04.2012 bei der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr - Geschäftsbereich Goslar - ein Abstimmungsgespräch statt. Es wurde festgehalten, dass die 4 Maßnahmen (siehe Anlage), die aus der Fortschreibung 2007 ff. verblieben sind als Überhang in ihrer bisherigen Reihenfolge an den Anfang des disponierten Bedarfs gesetzt werden. Damit steht der Ausbau des Radweges Osterode - Schwiegershausen, 2. BA, an zweiter Stelle. An erster Stelle steht der Radweg Fuhrbach - Brochthausen an der L 531 im Landkreis Göttingen, an dem der Landkreis Osterode am Harz auch beteiligt ist. Mit dem Ausbau dieser Verbindung ist in 2013 zu rechnen, nachdem jetzt dort Einigung mit allen Grundstückseigentümern erzielt worden ist. Damit kann in 2014, finanzielle Mittel des Landes vorausgesetzt,

auf einen Ausbau des Radwegs Osterode - Schwiegershausen, 2. BA, gehofft werden. Alles hängt davon ab, ob die Landesregierung ausreichende Mittel für das Radwegeprogramm zur Verfügung stellt.

Die Aussage der Resolution des Orsrates, dass auf Nachfrage bei der Landesbehörde, diese Verbindung bei der Bedarfsplanung hinten anstehen würde, kann aufgrund der Ergebnisse der Gespräche im Frühjahr 2012 nicht nachvollzogen werden.

Protokoll und weitere Unterlagen der Anhörung vom 18.04.2012 sind allen Städten und Gemeinden des Landkreises zugeleitet worden.

Als weitere Maßnahmen wurden vom Landkreis gemeldet:

Gemeinschaftsradweg an der L 521 Herzberg am Harz – Sieber (7. Stelle des disponierten Bedarfs)  
L 603 NeuhoF - Tettenborn  
L 604 Bad Sachsa - Anschluss B 243 (alt)  
B 241/ L525 Osterode am Harz - Förste (alle im weiteren Bedarf)

#### Punkt 5:

Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung;  
Erneuerung des abgängigen Brückenbauwerks in der Kreisstraße 9, zwischen dem „Pöhlder Kreisel“ und Scharzfeld (Brücke über den Rotenbach)

- Drucksache Nr. 91 -

Die Vorsitzende teilt mit, dass der Finanz -und Wirtschaftsausschuss sowie der Kreisausschuss in ihren letzten Sitzungen im Oktober 2012 dem Kreistag die Annahme des Beschlussvorschlags einstimmig empfohlen hätten.

#### Beschluss:

Nach § 117 Abs. 1 NKomVG wird über die überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 250.000 € für die Durchführung der Maßnahme „Neubau Brücke K9 WL Rotenbach“ zugestimmt. Die Deckung der Mehrauszahlungen erfolgt durch Einsparungen bei den Maßnahmen „K4 – Badenhausen in Richtung Liesenbrücke“, „K29 – freie Strecke“ und „K10 – freie Strecke“.

(Abstimmungsergebnis: einstimmig)

Punkt 6:

Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen mit einem Wert über 2.000 €

- Drucksache Nr. 103 -

Die Vorsitzende teilt mit, dass der Finanz -und Wirtschaftsausschuss sowie der Kreisausschuss in ihren letzten Sitzungen im Oktober 2012 dem Kreistag die Annahme des Beschlussvorschlags einstimmig empfohlen hätten.

Der Kreistag fasst folgenden

Beschluss:

Die Annahme der in der Anlage zur Beschlussvorlage aufgeführten Zuwendungen wird beschlossen.

(Abstimmungsergebnis: einstimmig)

Punkt 7:

Anfragen und Mitteilungen

1. Auf die Nachfrage des Abg. Körner antwortet Erster Kreisrat Geißreiter, dass die Prüfung der Unterschriftenliste zum Bürgerentscheid bei den Gemeinden diese Woche abgeschlossen werde. Auf die weitere Nachfrage, warum eine Kreisausschusssitzung für den 19. Oktober 2012 einberufen sei, antwortet Erster Kreisrat Geißreiter, dass der stellvertretende Landrat dies verfügt habe. Darüber hinaus bestehe Klarheit für eine verantwortliche Entscheidungsfindung. Der 2. stellvertretende Landrat, Abg. Hausmann, ergänzt, dass die Satzung seit acht Tagen vorliege und am 22. Oktober 2012 bereits die Herbstferien anfangen, daher wurde der Sitzungstermin auf den 19. Oktober gelegt. Auf die weitere Nachfrage, ob das Tatbestandsmerkmal der Dringlichkeit erfüllt sei, antwortet Erster Kreisrat Geißreiter, dass selbst die Literatur in solchen Fällen eine Sondersitzung verlange. Der Abg. Körner weist daraufhin, dass durch den Sitzungstermin 19. Oktober 2012 die Möglichkeit, den Bürgerentscheid am 20. Januar 2013 durchzuführen, verwehrt werde, damit entstanden dem Landkreis Osterode am Harz Mehrkosten von 24.000 €. Erster Kreisrat Geißreiter antwortet, dass die Mehraufwendungen im Haushalt bereit gestellt werden. Auf die letzte Nachfrage, antwortet Erster Kreisrat Geißreiter, dass die Satzung zur Durchführung von Bürgerentscheiden auch kurz vor oder nach der Festlegung des Abstimmungstages beschlossen werden kann. Da der Satzungsentwurf auf die einschlägigen Vorschriften des NKWG und der NKWO verweist, sei damit auch die Briefwahl geregelt.

Der Abg. Peters merkt an, dass am 9. Oktober 2012 keine Anzeichen für diese Kreistagssitzung vorlagen und der Oktobertermin abgesagt wurde. Einen

Tag später sei dann doch geladen worden, daher stellt sich ihm die Frage, „wann das Fass der Erkenntnis gefüllt wurde“. Er bemängelt, wie mit den Abg. umgegangen werde. Seiner Ansicht nach wäre eine Sitzung auch am 22. Oktober 2012 noch möglich. Erster Kreisrat Geißreiter entgegnet, dass eine Beschlussfassung schnellstmöglich zu erfolgen habe. Die Ergebnisse der Samtgemeinde Walkenried und Bad Grund lägen bereits vor. Fünfhundert Unterschriften würden pro Tag gezählt, damit sei am 19. Oktober 2012 die Angelegenheit entscheidungsreif. Sollte das Bürgerbegehren eine Mehrheit erhalten, müssten die Gespräche mit Goslar wieder aufgenommen werden, dies könne nicht erst nach dem 20. Januar 2013 erfolgen. Die Arbeitsgruppen für die Verhandlungen mit dem Landkreis Göttingen und Northeim tagten bereits.

2. Abg. Kruse nimmt Bezug auf die Berichterstattung in der Ausgabe der Tageszeitung Harz Kurier vom 6. Okt. 2012 unter der Überschrift „Kruse sprach von einem Buslinien-Skandal“ und fragt, ob bezüglich der Schülerbeförderung von Wulften am Harz nach Osterode am Harz wegen des folgenden Sachverhalts Handlungsbedarf bestehe:

Seit dem 1. Sep. 2012 werden Schulkinder aus Wulften am Harz nicht mehr direkt durch eine Busverbindung über Schwiegershausen nach Osterode am Harz befördert. Diese direkte Verbindung wurde vom Landkreis eingestellt. Nunmehr müssen die Schulkinder mit der Deutschen Bahn nach Katlenburg fahren und von dort aus mit dem Bus über Dorste nach Osterode am Harz. Die Einsparung soll aus Kostengründen vorgenommen worden sein. Dieser Argumentation könne nicht gefolgt werden, zumal dagegen der Fahrplan während der Schulferien eine Verbindung von Wulften am Harz nach Osterode am Harz vorsieht, Abfahrt 7:15 Uhr. Im Übrigen gibt es zwischen Wulften am Harz und Hattorf am Harz eine Buslinie mit Fahrten um 14:05 Uhr und 15:50 Uhr die überflüssig ist, weil niemand mitfährt. Diese sollte eingespart werden.

Erster Kreisrat Geißreiter sagt zu, sich der Angelegenheit anzunehmen und werde soweit möglich, Auskunft in einer der nächsten Sitzungen geben.

Punkt 8:

Einwohnerfragestunde

Von der Einwohnerfragestunde wird kein Gebrauch gemacht.

Um 16.41 Uhr schließt die Vorsitzende die öffentliche Sitzung des Kreistages.

*gez.*  
*Helga Klages*

*gez.*  
*Gero Geißreiter*

*gez.*  
*Marleen Diener*

Vorsitzende

Erster Kreisrat

Protokollführerin

Genehmigt in der Sitzung des Kreistages am 19. November 2012